

Impuls Mai 2022, 02.05.2022

Liebe Geschwister in Westfalen,

Wie Sie wohl die Botschaft von Ostern und die Ostertage dieses Jahr erlebt haben? Mich haben die biblischen Botschaften von Gott, der uns in Jesus ganz nahegekommen ist und durch ihn den Tod und die ewige Trennung von ihm überwunden hat, getröstet und bewegt. Die Texte sind so voller Staunen, voller unglaublich Neuem, voller Hoffnung und Lebensfreude! Das ist mir zur Anfrage geworden: kann ich angesichts der kritischen Lage in Europa glauben und mich daran festhalten, dass Jesus alles, auch den Tod überwunden hat und tatsächlich Herr der Schöpfung und der Geschichte ist? Kannst Du es?



CC0 Patrick Schneider, Viehzucht, 2017,
<https://unsplash.com/photos/wczrs3Unfnk>, 02.05.22

Der letzte Sonntag war der sogenannte „Hirtensonntag“. Meist geht es dabei in den Predigten um Bilder der Bibel zum Thema Leitung und Verantwortung. Und es geht darum, zu hören und zu verstehen, wie Gott sich um uns kümmern will. Ich nehme Euch gerne in ein paar dieser Gedanken mit.

Leitung und Verantwortung nach Gottes Sinn - Hesekiel 34,4 und 16

Der Prophet Hesekiel wirkte ca 580 v. Chr. in Babel (heutiger Irak) im Exil. Er musste nicht nur Gottes Botschaften an das vertriebene Volk Israel weitersagen, sondern auch zeichenhaft leben und Visionen übersetzen. Und dafür machte ihn Gott persönlich haftbar. Egal ob er gehört wurde oder nicht, er sollte Gottes Sprachrohr sein. Keine einfache Lebensaufgabe! Einer seiner Aufträge war es, der Leitung des Volkes ins Gewissen zu reden. Und das sollte er mit dem Bild eines Hirten tun.

Wir erfahren in diesem Text, dass Gott genaue Vorstellung von einer guten Leitung und von gerechten Verantwortlichen hat: anstatt vor allem für ihr eigenes Wohl zu sorgen (2), haben sie die Aufgabe, die Schwachen zu stärken, die Kranken zu versorgen, die Verletzten zu verbinden, die Verirrten zu suchen, die Verlorenen zurück zu bringen (4) und, ganz spannend, die Starken zu behüten (16).

Gott als Kümmerer

Das klingt nach steter Wachsamkeit, Achtsamkeit, Aufmerksamkeit und nach manchmal mühevoller Arbeit! Wer kann das dauerhaft durchhalten? Weil uns Menschen das nicht gelingt, erklärt Gott: ich will ab jetzt selbst für meine Schafe sorgen und mich um sie kümmern. Ja, Gott selbst will sich um uns kümmern! Was zerstreut und orientierungslos ist, will er sammeln und zusammenführen. Er will seine Herde nähren und stärken. Bei ihm sollen sie Ruhe finden und sich sicher fühlen. Er geht den Verlorenen und Verirrten nach, kümmert sich um Verletzte und Kranke und behütet die Starken. Im Johannesevangelium erfahren wir, dass er später Jesus diese Aufgabe übertragen hat (Joh. 10, 11+14).

Was heißt das nun für Dich und mich? Ich deute es so: wenn ich mich der Fürsorge Jesu anvertraue, mich von ihm stärken, versorgen, verbinden, suchen, zurückbringen, nähren, leiten und behüten lasse, dann sammle ich wichtige Erfahrungen und Erkenntnisse für all die Lebenssituationen, in denen ich für andere verantwortlich bin. Wenn Gott seinen Dienst (Gottesdienst) an mir tun darf, dann werde ich auch in seinem Sinn den Mitmenschen dienen können.

Wozu das alles? Ich weiß, der Bogen ist vielleicht ein bisschen weit gespannt: zur Ehre Gottes! Gott sehnt sich danach, dass immer mehr Menschen, sich seiner Fürsorge anvertrauen möchten und ihm dafür dankbar ihr Lob und ihre Lebenskraft schenken. Und Du und ich können dabei jeden Tag ein wenig mithelfen, indem wir uns Zeit für ihn und sein Wort nehmen und dann tun, was wir verstanden haben.

In diesem Sinn: lasst es Euch bei Gott gut gehen und bleibt behütet und bewahrt!

Eure Sr.Tanja

! Wichtiger Hinweis zur Nicht-Veröffentlichung

Diese Wochenbriefe werden im Auftrag der Kreisvorsitzenden des Landesverbands Westfalen erstellt. Sie sind für den internen Gebrauch gedacht und dürfen nicht in sozialen Medien geteilt oder veröffentlicht werden. Eine Veröffentlichung auf den Internetseiten des Kreis- oder Ortsverbände hingegen ist möglich. / CC0, Sr.Tanja Vorsteher, Impuls Mai 22, cc-b-nc-nd 4.0; <https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/4.0/deed.de>, für blaues-kreuz.de, 02_05_2022

